



KOMMENTAR

Chefredakteurin Nikki Gretz-Blanckenstein
Geschäftsführer Maximilian Schulyok

Wien verändern – aus Liebe zu Wien

Träumen ist leider aus der Mode gekommen. Dabei sind Träume doch etwas Schönes und haben oft Großartiges ermöglicht. Denn alles, was man Tag für Tag in Wien sieht und liebt, wurde irgendwann einmal von jemandem geträumt. Egal, ob die großen Gebäude Otto Wagners oder die hunderten Enzi-Möbel in ganz Wien: Wir Wiener haben schon immer unsere Stadt mit unseren Träumen verbessert und verschönert. Wir wollen zeigen, dass jeder imstande ist, Wien zu verändern. Alles, was es dazu braucht, ist ein Traum – und die richtige Plattform. „Träum dein Wien“ ist diese neue Plattform für alle, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement unsere Stadt im Kleinen wie im Großen besser machen wollen. Aber wir sammeln nicht nur Ideen und Träume für Wien. Wir vernetzen und unterstützen engagierte Menschen auch dabei, diese Visionen umzusetzen. Denn Wien träumt nicht nur, Wien macht auch. Jetzt ist für Sie Zeit zu träumen. Erzählen Sie uns Ihre Ideen für Wien auf www.truemdeinwien.at! Zusammen machen wir Wien zu einer echten Traumstadt!

INHALT

Ottakring	4
Aus der Nachbarschaft	12
Stadtleben	14
Österreich	22
Gesundheit	23
Motor & Mobilität	28
Kleinanzeiger	32
Impressum	32
Wohin in Wien	34
Bezirksnavi	36
Leute	38

Alternativ-Radroute



Von Hernals nach Penzing mit dem Rad.

Plan: APA, Grafik: zop-vieh

Nach einer Petition für eine direkte Radverbindung zwischen Hernals und Penzing wird die beste Variante gesucht.

(mjp). Der Titel der eingebrachten Petition klingt etwas sperrig: „Fahrradverbindung für Jung und Alt von Hernals über Ottakring nach Penzing“. Die Forderung ist eine hochwertige, baulich getrennte Radverbindung über die Route Güpferlingstraße – Sandleitengasse – Maroltingergasse – Leysersstraße – Ameisgasse (siehe Plan). Die Vorteile dieser Route liegen für Petitionswerberin Veronika Wirth auf der Hand: „Entlang dieser Strecke befinden sich neben zwei Spitälern fünf Sportstätten und eine Vielzahl an Nahversorgern, aber vor allem 17 Schulen im unmittelbaren Einzugsgebiet.“ Außerdem soll

die Verbindung den Umstieg aufs Fahrrad leichter machen. Sichere Radverkehrsanlagen seien dafür eine Voraussetzung. Der Petitionsausschuss sah das Anfang Juni ähnlich und empfahl, „an einer Umsetzung der Radverbindung zu arbeiten“.

Verkehr nicht beeinträchtigen

Die betroffenen Bezirke Hernals, Ottakring und Penzing stehen dem Radverkehr positiv gegenüber, bevorzugen allerdings eine andere Streckenführung. Bereits bestehende Wege sollen besser genutzt werden. Die Hernalser Bezirksvorsteherin Ilse Pfeffer (SPÖ) und der Ottakringer Bezirksvorsteher Franz Prokop (SPÖ) begrüßen „ausdrücklich die Initiative einer Nord-Süd-Fahrradverbindung im Westen von Wien“. Eine Verlängerung des in der Ameisgasse, Leysersstraße und der Maroltingergasse bis zur Wern-

SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



Dieses Grundstück in der Gallitzinstraße ist ein Schmuckstück. Wenn hier 200 Wohnungen stehen, könnte das anders aussehen. Foto: mjp

SCHANDFLECK DER WOCHE



Diese Ottakringer „Sauerei“ hat Anna Schöbitz entdeckt. Schicken Sie Ihre Fotos an ottakring.red@bezirkszeitung.at! Foto: Anna Schöbitz

BEZIRKSQUIZ

1. Wie heißt die Direktorin der Tschauner Bühne?

- a) Monika Erb
- b) Emmy Schörg
- c) Lucy McEvil

2. Welchen Geburtstag feierte die Ottakringerin Margaretha Wiedenig?

- a) Den 100. Geburtstag
- b) Den 99. Geburtstag
- c) Den 104. Geburtstag

3. Wann wurde der Hiroshima-Gedenkstein am Richard-Wagner-Platz enthüllt?

- a) 2000
- b) 2009
- c) 2005

Antworten:

1a: Die Direktorin der Tschauner Bühne heißt Monika Erb.
2c: Margaretha Wiedenig kam am 12. Juni 1915 zur Welt und feierte ihren 104. Geburtstag.
3b: Der Gedenkstein wurde 2009 von Bezirksvorsteher Franz Prokop und dem damaligen Bürgermeister Michael Häupl enthüllt.

**Diese Woche
mit fünf Seiten
Gesundheit**



**Hass im Netz:
Was tun bei
Gewaltvideos?**

Nach einem brutalen Überfall auf einen 15-jährigen Donaustädter verbreitete sich der Videomitschnitt davon wie ein Lauffeuer. Darf man so etwas überhaupt verbreiten und was ist die richtige Vorgehensweise bei Hass im Netz? Wir haben nachgefragt. **Seite 14**

Nord-Süd-Radweg für Wiens Westen

Gesucht: die beste und sicherste Radverbindung von Hernals nach Penzing. **Seite 4**

Fotos: Markus Spitzauer, pat, LG



Adel Tawil liebt Wien

Seite 38

Elektro-Sound: Die Pop-Band Lark im Porträt

Martin Peham ist als Profimusiker Teil des Pop-Duos Lark. Mit der bz hat der Musiker über seine Kollegin Boglárka „Bogi“ Bábiczki und ihre unvergleichliche Stimme gesprochen. **Seite 8**



Abgänglich: Ottakringer Kater wird vermisst

In der Nähe des Yppenplatzes ist Kater Sam entlaufen. Die besorgte Besitzerin Laura Gstättnr hofft auf sachdienliche Hinweise von aufmerksamen Ottakringern. **Seite 5**